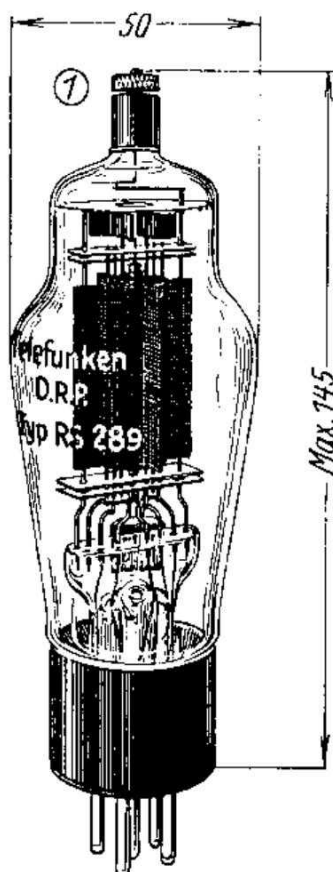


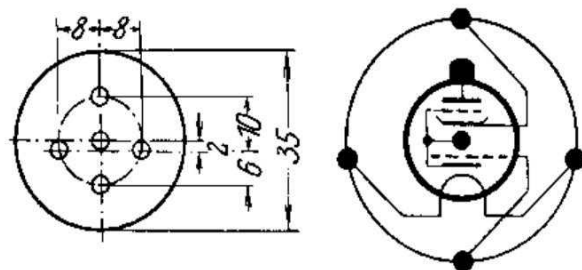
TELEFUNKEN

RS 289

12 Watt-Sende-Pentode



① Anode



Maße in mm

Sockel von unten in Richtung
gegen die Röhre gesehen

Kathode	Material	Oxyd, indirekt geheizt		
	Heizspannung	$U_h =$	4,0 V*)	
	Heizstrom	I_h max.	2,1 A	
Durchgriff	(Anode/Steurgitter) gemessen bei $I_a = 30$ mA, $U_{g2} = 200$ V, $U_a = 200 - 400$ V	D	etwa	2 %
Durchgriff	(Schirmgitt./Steurgitt.) gemessen bei $I_a = 30$ mA, $U_a = 450$ V, $U_{g2} = 100 - 200$ V	D_1	etwa	23 %
Steilheit	gemessen bei $U_a = 200$ V, $U_{g2} = 100$ V, $U_{g1} = 0 : -10$ V	S	etwa	5 mA/V
Kapazitäten	Steurgitter/Anode	C_{ga}	etwa	1 pF
	Steurgitter/Kathode	C_{gk}	etwa	12 pF
	Anode/Kathode	C_{ak}	etwa	8 pF
Maximale Anodenbetriebsspannung		$U_a =$	450 V	
Maximale Schirmgitterspannung		$U_{g2} =$	200 V	
Maximaler Anodengleichstrom		$I_a =$	60 mA	
Maximale Anodenverlustleistung		$Q_a =$	12 W	
Maximale Schirmgitterverlustleistung		$Q_{g2} =$	2,5 W**)	
Maximale Spannung Faden/Schicht		$U_{f/s} =$	75 V	

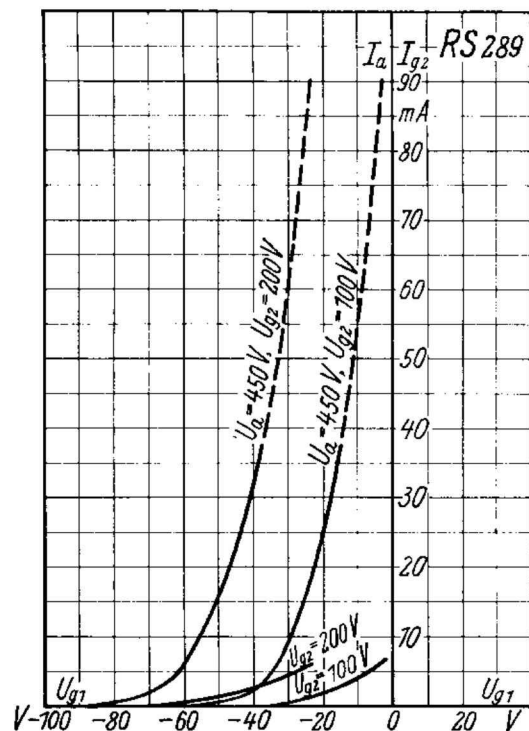
*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf $\pm 5\%$ konstant zu halten.

**) Die zulässige Schirmgitterverlustleistung im statischen Betrieb hängt von den einzelnen Spannungen ab.
Eine schwache Rotglut einzelner Schirmgitterwindungen soll nicht überschritten werden.

Max. Gewicht : 75 g

Codewort : vclnd





Statische Kennlinie der RS 289

Die RS 289 ist eine indirekt geheizte Sendepentode, die sich bis ins Kurzwellengebiet hinein verwenden läßt. Auf Grund ihrer universellen Eigenschaften wird sie in Kristallsteuerstufen, Hochfrequenz-Verstärker- und Vervielfachungsstufen, sowie in Niederfrequenz-Verstärkerstufen benutzt.

Die Röhre ist mit einem 5poligen Europa-sockel ausgerüstet.